



Mini Crosser stellt mit dem T-Modell ein innovatives Elektromobil vor

Das Zeug zur Legende



So legendär wie die gute alte Tin Lizzy, das T-Modell von Ford, sind sie noch nicht, aber in den USA gehören Elektromobile schon längst zum Straßenbild. Und auch in Deutschland setzen sich die flotten Flitzer bei Menschen mit Handicaps immer mehr durch. Mit seinem neu entwickelten T-Modell präsentiert Mini Crosser einen qualitativ hochwertigen Elektro-Scooter, der hohen Komfort mit Top-Design verbindet und damit vielleicht das Zeug zur Legende hat.

Sie Firma Mini Crosser aus dem dänischen Herning produziert seit 1981 E-Rollstühle und Elektromobile und ist in letzterem Segment in Dänemark und Schweden sogar Marktführer. Alle Produkte unterliegen einer ständigen Überprüfung des schwedischen Handicap Instituts und des deutschen TÜV. Die Entwicklungszeit für das neue T-Modell betrug zwei Jahre und hat im Vergleich zum früheren S-Modell zu zahlreichen Verbesserungen geführt. Neben einem neuen Design mit in die Front integriertem Vorderlicht hat das T-Modell durch die größeren Räder einen höheren Bodenabstand, der das Überfahren von Bordsteinen bis zu 8 cm Höhe ermöglicht.

Weitere Verbesserungen sind eine stufenlose Regulierung des Neigungswinkels am Lenker sowie eine optimierte hydraulische Vordergabel, wie man sie von Motorrädern kennt. Dank Kardansteuerung ver-

fügt der Mini Crosser über eine besonders präzise und direkte Lenkung. Durch die einzeln gefederten Räder wird zudem guter Straßenkontakt und eine hohe Neigungsstabilität erzielt. Die Ladesteckdose befindet sich jetzt oben am Lenker, sodass sich der

Nutzer für den Ladevorgang nicht mehr zu bücken braucht. Da Sicherheitsaspekte bei der Entwicklung des Fahrzeugs eine große Rolle spielten, wurde das T-Modell Crashtests unterzogen und erhielt die Genehmigung für die Beförderung von Scooter und Benutzer in einem Kleinbus, wenn hierfür ein 4-Punkt-Gurtsystem verwendet wird.

Das bis zu 15 km/h schnelle Elektromobil ist sowohl in einer drei- als auch in einer vierrädrigen Ausführung lieferbar und hat eine Reichweite von ca. 40 Kilometern. Durch die Wahl von größeren Batterien lässt sich die mögliche Fahrstrecke auf bis zu 80 Kilometer erhöhen. Dank des umfassenden Zubehörprogramms und verschiedener Spezialsitze kann das T-Modell nach Wunsch weiter individuell angepasst werden. Brandneu ist zudem eine wetterfeste Kabine mit eingebauter Heizung und Scheibenwischern. So gerüstet ist der Mini Crosser sicher auch ein optimales Vehikel für den Start in die schlechte Jahreszeit.

Informationen: www.minicrosser.de, REHACARE Stand in Halle 4, D26

